

Lean Six Sigma Master Black Belt

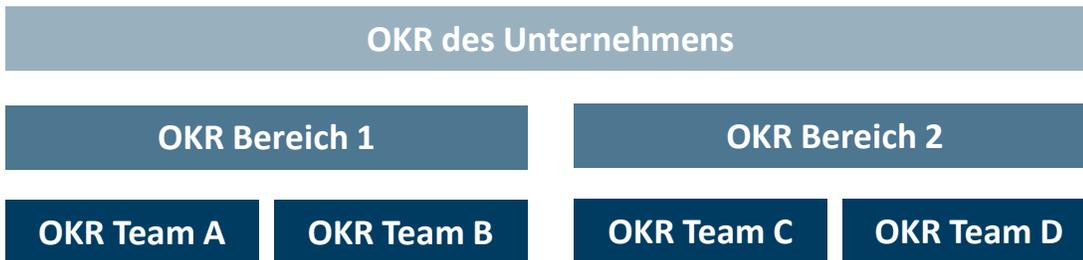
Vorschau der Trainingsunterlagen

info@bx-hub.de

+49 234 52007520

Ziele auf unterschiedlichen Ebenen eines Unternehmens

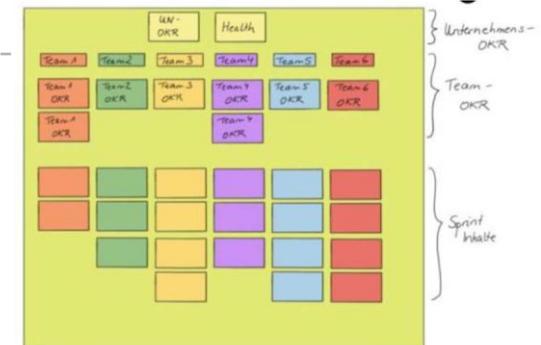
Vision	Was ist der Zweck des Unternehmens?
Mission	Was machen wir um diesen Zweck zu erfüllen?
Strategie	Welche Pläne haben wir dazu in den nächsten 1-2 Jahren?



Herunterbrechen / Abstimmung der OKR des Unternehmens auf Bereiche, Abteilungen und Teams (auch Projektteams) pro Quartal.

Tasks	Tasks	Tasks	Tasks
Tasks	Tasks	Tasks	Tasks
Tasks	Tasks	Tasks	Tasks

Einzelne Aufgaben / Tasks werden von Teams eigenständig geplant und umgesetzt, z.B. mithilfe eines Teamboards. Auf Teamebene findet ein wöchentliches Review zur Fortschrittsbewertung statt.

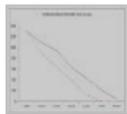


Teamboards

Teamboards sind einfache Werkzeuge um zu planenden und geplante Aufgaben eines Teams zu visualisieren und zu steuern. Durch die Visualisierung fallen Kapazitätskonflikte sofort auf, durch die Transparenz ergibt sich eine verbesserte Kommunikation.

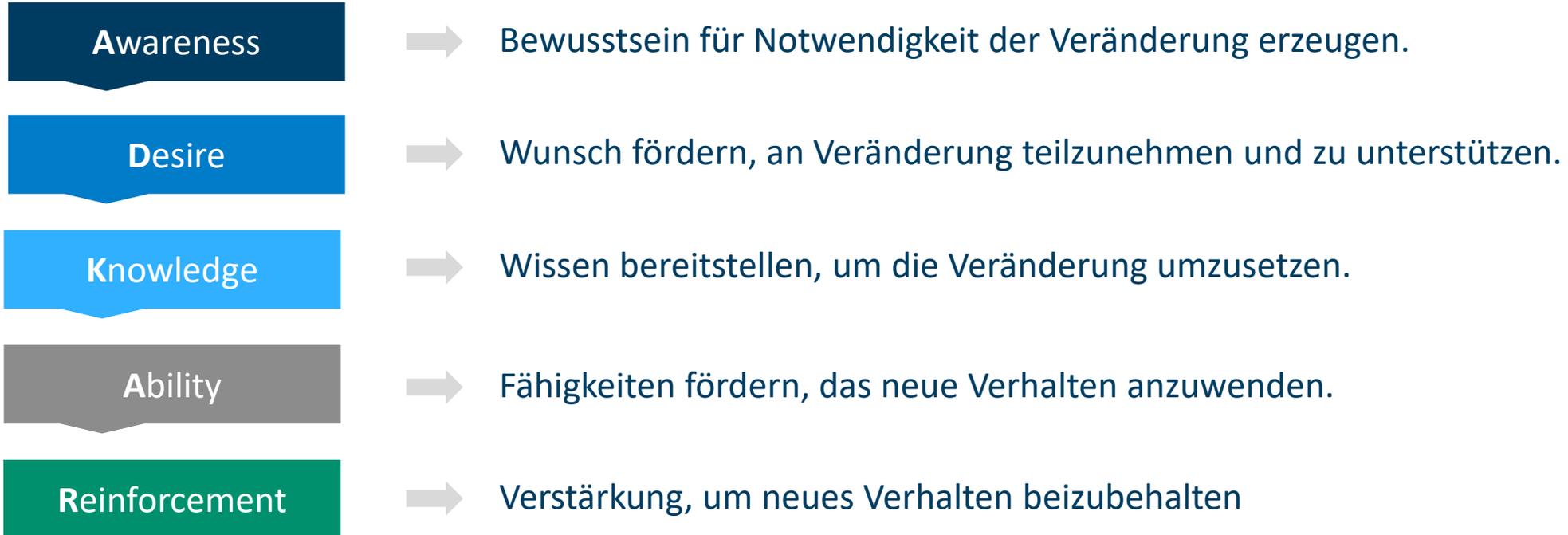
- Die erste Spalte wird vom Team oder Führungskraft mit Aufgaben gefüllt, z.B. auf Basis der OKRs.
- Jedes Team-Mitglied hat eine zugewiesene Zeile auf dem Board, Einschränkungen wie z.B. Teilzeit oder Homeoffice können dargestellt werden.
- Jedes Teammitglied zieht sich die Aufgaben in die Tagesfelder.
- Dabei können Prioritäten, Abhängigkeiten oder zu klärende Fragen im Team abgestimmt werden.
- Aufgaben, die warten müssen werden im "Parkplatz" aufgehängt.
- Ideen, Probleme oder Verbesserungen werden identifiziert und durch einen Verantwortlichen verfolgt.
- Boardmeetings können täglich, zwei-täglich oder wöchentlich durchgeführt werden.

Teamboard Business Excellence Hub

To do	Team	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Parking lot	Done	Fortschritt
■ ■ ■	Verena	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■		
■ ■ ■	Lisa	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
■ ■ ■	Alex	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
■ ■ ■	Paul	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	
■ ■ ■	Jens	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	Idee / Probleme / Verbesserungen		
■ ■ ■	Steffi	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■			
■ ■ ■	Marc	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■			

ADKAR-Modell in Übersicht

Das ADKAR-Modell für individuelle Veränderungen bietet einen einfachen Rahmen, um Veränderungen zu gestalten. Die Schritte lassen sich gut kombinieren mit den zeitlichen Veränderungsphasen der 7-Phasen-Modells:



Emotionale Sicherheit

Der Rahmen des Gesprächs ist die emotionale Sicherheit beider Gesprächspartner um destruktive Verhaltensweisen, wie z.B. Drohen, Wut, Abstreiten (Signale des Angriffs) oder Ausreden suchen, ausweichen, Schulterzucken (Signale des Rückzugs), zu verhindern. Emotionale Sicherheit kann unterteilt werden in Schaffung eines gemeinsamen Sinn & Zweck und ein respektvoller Umgang.

Gemeinsamer Sinn & Zweck:

- Den Anderen davon zu überzeugen, dass Sie sich für seine Ziele und Interessen interessieren.
- Zusammen an einer gemeinsamen Verständnis als Gesprächsziel
- Eine wahrgenommene Kluft der unterschiedlichen Vorstellungen kann zu unerwünschten Reaktionen führen (offensiv oder defensiv).



Respekt:

- Den Anderen erleben lassen, dass Sie ihn als Person wertschätzen
- Keine negative Absicht unterstellen
- Ein wahrgenommener Mangel an Wertschätzung führt dazu, dass sich Gesprächspartner vom eigentlichen Gesprächsziel abwenden, um sich mit typischen Reaktionen (offensiv oder defensiv) zu schützen.